



GOLF&NATUR

GOLFPLATZ-PFLEGEMANAGEMENT MODERN UND NATURNAH



Was pfeift denn da im Gras?

Das Pfeifengras!

Nein, das Pfeifengras kann nicht pfeifen. Aber es gibt der Pfeifengraswiese ihren Namen.

Wo es so etwas gibt?

Im Schluifelder Moos in nächster Nachbarschaft zum Golfclub Wörthsee.

Und was ist das?

Eine schützenswerte Wiese, die sich durch eine hohe Artenvielfalt, auch seltener Pflanzen, auszeichnet und typisch für Moorgebiete ist.

Lange Zeit wurde die Pfeifengraswiese im Schluifelder Moos nicht mehr gemäht und droht daher zu verbuschen. Damit verlieren das Pfeifengras und die begleitenden Pflanzen ihren natürlichen Lebensraum.



Das Greenkeeper-Team des Golfclub Wörthsee hat im Winter 2013/2014 bei gefrorenem Boden den Buschbewuchs entfernt und hilft damit der Pfeifengraswiese beim Überleben.





GOLF&NATUR

GOLFPLATZ-PFLEGEMANAGEMENT MODERN UND NATURNAH



Dies geschieht in Zusammenarbeit mit

dem Landesbund für Vogelschutz

(<http://starnberg.lbv.de/aus-unserer-arbeit/golf-natur.html>)



und

der unteren Naturschutzbehörde des Landkreis Starnberg.

Ziel ist:

Das europaweite Biotopverbundnetz „**Natura 2000**“.

Dessen Aufgabe ist

der Erhalt der biologischen Vielfalt von natürlichen Lebensräumen
von wild lebenden Pflanzen und Tieren.

Übrigens:

Als Einstreu im Stall war Pfeifengras in Grünlandgebieten wichtiger Strohersatz.

Pfeifenraucher putzten mit dem Gras ihre Pfeifen,
da sein Halm – im Gegensatz zu anderen Gräsern – keine Knoten
besitzt und sich somit gut durch eine Pfeife schieben lässt.

Pfeifen kann das Gras definitiv nicht.

Fürs Zirpen in der Wiese sind noch immer die Grillen zuständig!